Schweiz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera**

Band (Jahr): **3=23 (1857)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

vß dem mundt, daß sy wiederumb zuo jrem schärer giengind vnd nun den anderen vmbstand klagtind. Sy wurdind aber von den schärern mit vnglimpff angelassen, gestaltermaßen das tranck guot vnd heilsamb syge. Uff ein zit aber daruff bekame ouch der Vnderschärer, der ettwaß trancks von der gersten genossen hatte, ein vast hefftig reißen in dem lyb vnd den besagten vmbstand nid sich derzuo. Nahme derohalben ouch von dem trencklin vß dem kriegskasten vnd allsobald gieng es ob sich von jm. Deß verwunderte sich der Oberschärer billig vnd nahme nun probwis ouch von dem tranck; aber siehe, ouch Er muoßt dem St. Ulrich allsobald die Complet singen. Darnach sahe man der sach in dem kriegskasten besser nach, vnd fande, daß die Arzeney, die man im verschuß alß ein mittel gegen den vmbstand nid sich angezeichnet hatte, ein mittel ob sich wäre, allso starck, daß es ein währschafft Roß an den veldbüchsen begwältiget hette. Derweyl aber selbs zit die Eidtgenossen ein vast krefftig volck warind, ist keiner davon gestorben, vnd ouch der Prews hat in selbigem kriege keinen gefressen.

Schweiz.

Der Bundesrath hat das schweiz. Militärdepartement ermächtigt, die dießjährige eidg. Centralmilitärschule in der Weise abhalten zu lassen, daß der theoretische Theil vom 8. März bis 5. April in Aarau und der praktische Theil im Sommer, und wo möglich in Thun, stattzufinden hat.

— Der Bundesrath hat seine am 26. vorigen Monats gefaßte Schlußnahme dahin modifizirt, daß sämmtlichen zu Pferderationen berechtigten Offizieren, gleichviel, ob sie wirklich in Dienst berufen oder nur auf Piquet gestellt wurden, für effektiv gehaltene und eingeschätzte Pferde die im Art. 78 des Verwaltungsreglements vorgesehene Entschädigung ausgerichtet werden solle, und zwar in dem Sinne, daß die fragliche Vergütung für die im Dienste gestandenen Offiziere vom Tage des Dienstaustritts an, für die bloß auf Piquet gestellten aber vom Tage der Aufhebung der Piquetstellung an zu laufen beginne.

— Zu Inspektoren der Spezialwaffen und der Infanterie für die Jahre 1857, 1858 u. 1859 sind vom Bundesrathe gewählt worden:

Zum Inspektor des Genie: Hr. General Dufour, Guillaume Henri, in Genf.
" " der Artillerie: Hr. eidg. Oberst Fischer, Adolf, in Reinach.
Zum Obersten der Scharfschützen: Herr eidgen. Oberst Müller, Franz Joseph, in Zug.

Zu Inspektoren der Infanterie:

I. Kreis. (Zürich).
Hr. eidg. Oberst Kurz, Albert, in Bern.
II. Kreis. (Bern).
Hr. eidg. Oberst Ziegler, Ed., in Zürich.
III. Kreis. (Luzern).
Hr. eidg. Oberst Hauser, Rud., in Aarberg (Bern).
IV. Kreis. (Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug).
Hr. eidg. Oberst Frey, August, in Aarau.
V. Kreis. (Glarus, Graubünden).
Hr. eidg. Oberst Rusca, Luigi, in Locarno.
VI. Kreis. (Freiburg, Neuenburg).
Hr. eidg. Oberst Veret, Jacques, in Nyon (Waadt).
VII. Kreis. (Solothurn, Basel).
Hr. eidg. Oberst Müller, Hermann, in Rheinfelden (Aargau).
VIII. Kreis. (Schaffhausen, Thurgau).
Hr. eidgen. Oberst Schwarz, Samuel, in Brugg (Aargau).
IX. Kreis. (St. Gallen, Appenzell).
Hr. eidgen. Oberst Isler, Johann, von Kaltenbach (Thurgau).
X. Kreis. (Aargau).
Hr. eidg. Oberst Ott, Hans, in Zürich.
XI. Kreis. (Tessin).
Hr. eidgen. Oberst v. Salis, Jakob, in Jenins (Graubünden).
XII. Kreis. (Waadt).
Hr. eidg. Oberst Gerwer, Karl Friedr., in Bern.
XIII. Kreis. (Wallis, Genf)
Hr. eidg. Oberst Andemars, Auguste, in Brassus (Waadt).

Die Stelle eines Obersten der Kavallerie wird später besetzt werden.

Waadt. Hr. Oberst Bomtems hat im großen Rath den Antrag gestellt, der Staatsrath möge durch eine Kommission das System Prélaz-Burnand prüfen und gutfindenden Falls der Eidgenossenschaft empfehlen lassen. Der Große Rath hat diese Motion angenommen und eine Kommission wird Versuche im größeren Maßstab mit dem Prélazgewehre anstellen.

In der **Schweighauser**'schen Verlagsbuchhandlung in **Basel** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Erinnerungen und Eindrücke
aus
Griechenland.
Von
W. Vischer, Professor.
44½ Bogen in groß 8°. Preis: Fr. 10.

Wir machen das gebildete Publikum auf dieses Werk als eine bedeutende Erscheinung aufmerksam; der Verfasser, der in der gelehrten Welt als ein gründlicher Kenner Griechenlands anerkannt ist, erzählt hier seine Reise durch dieses schöne Land, und zwar in so anziehender Sprache, daß jedem Leser reicher Genuß geboten wird. Seine Darstellung ist eben so weit von jener für den Laien lästigen übergelehrten Weitschweifigkeit als von der Trivialität entfernt, in der sich jetzt zuweilen Reisebeschreibungen gefallen. Wir können das vorliegende Buch daher jedem Leser, der sich für das wunderbare Land interessirt, mit voller Ueberzeugung empfehlen.

Basler Taschenbuch
auf das Jahr
1857.
Herausgegeben von
Dr. Wilh. Theod. Streuber, Professor.
225 Seiten mit einem Portrait und einem großen Holzschnitt: **Aufbruch der Basler zur Schlacht von Grandson.** Nach einer Originalzeichnung von Alb. Landerer. In gedrucktem Umschlag cartonirt.
Preis: Fr. 3. —